Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **40 (1922)**

Heft 3

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bern
Donnerstag, 5. Januar
1922

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 5 janvier
1922

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XL. Jahrgang — XLme année

Paraît journellement
dimanches et jours de fête exceptés

N° 3

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr.20.20, halbjährlich Fr.10.20, vierteljährlich Fr.5.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre fr. 5.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 3

Inhalt: Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Einfuhrbeschränkungen. — Appenzellerbahn-Gesellschaft. — Spillmann & Sickert, Hôtel du Lac, in Luzern. — Ungarn. — Preisabschlag auf Benzin und Petroleum. — Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Registre de commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Restrictions à l'importation. — Restrizioni d'importazione. — Société Anonyme Savoy-Hôtel, Lausanne. — Société Immobilière des Jordils, Lausanne. — France: Coefficients de majoration. — Baisse des prix de la benzine et du pétrole. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1921. 21. Dezember. Unter der Firma **Milchgenossenschaft Tobel** besteht mit Sitz in Hombrechtikon eine Genossenschaft. Deren heute gültigen Statuten datieren vom 25. September 1921. Zweck derselben ist die vorteilhafteste Verwertung der im Genossenschaftskreise produzierten Kuhmilch durch Abfuhr und Detailverkauf. Alle Landwirte des Genossenschaftskreises können als Mitglieder aufgenommen werden. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes, evtl. der Generalversammlung. Jedes aufgenommene Mitglied hat eine Eintrittsgebühr von Fr. 3 pro Kuh zu bezahlen. Die Generalversammlung beschliesst über die Höhe allfälliger Beiträge der Mitglieder (Abzüge am Milchgeld); sie setzt auch die Höhe des vom Milchkäufer zu entrichtenden Hüttenzinses fest. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt nach vorausgegangener, schriftlicher, dreimonatlicher Kündigung an den Vorstand auf 1. Mai, sowie durch Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Beim Tode eines Genossenschafters treten dessen Erben in die Rechte und Pflichten des Verstorbenen ein. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Austretende haben eine Austrittsgebühr von Fr. 2 pro Kuh zu entrichten. Tritt ein Käufer in die Rechte und Pflichten des Verkäufers ein, so kommt das Eintritts- bzw. Austrittsgeld in Wegfall. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führt der Präsident kollektiv je mit dem Aktuar oder Quästor die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Daniel Bühler, von Bubikon, Präsident; Samuel Menzi, von Filzbach, Aktuar; und Rudolf Schweiter, von Männedorf, Quästor, alle Landwirte in Hombrechtikon.

28. Dezember. Unter dem Namen **Genossenschaft Freie Bühne** hat sich mit Sitz in Zürich am 7. Juli 1921 eine Genossenschaft gebildet, welche die Schaffung und Führung eines schweizerischen Theaters und alle damit zusammenhängenden geschäftlichen Handlungen zum Zwecke hat. Die Genossenschaft gibt auf den Namen lautende Anteilscheine in Beträgen von Fr. 25, Fr. 100 und Fr. 1000 aus. Mitglied kann jedermann werden, der mindestens einen Anteilschein erwirbt und gemäss Beschluss des Verwaltungsrates einbezahlt. Ueber die Aufnahme beschliesst der Verwaltungsrat. Die Uebertragung von Anteilscheinen auf einen neuen Erwerber unterliegt der Genehmigung des Verwaltungsrates. Der Genossenschaft steht das Vorkaufsrecht zu. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt gemäss Art. 684 O.R. Im Todesfalle gehen die Anteilscheine des verstorbenen Genossenschafters auf die Erben, bzw. deren Vertreter über. Das Geschäftsjahr endigt mit dem 30. Juni. Die Jahresbilanz wird nach den Grundsätzen des Art. 656 O. R. erstellt. Von dem nach Deckung aller Unkosten verbleibenden Ueberschuss wird ein angemessener Betrag alljährlich dem Reservefonds zugewiesen, bis die Generalversammlung die Rückstellungen für genügend erachtet. Durch Beschluss der Generalversammlung können weitere Ueberschüsse einem Aktionsfonds zugewiesen werden; diese beschliesst auch über die Höhe der zu verteilenden Dividende. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Verwaltungsrat von 7—12 Mitgliedern, der Geschäftsausschuss von 3—5 Mitgliedern des Verwaltungsrates und die Kontrollstelle. Der Vorwaltungsrat vertritt die Genossenschaft nach aussen. Er bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Genossenschaft rechtsverbindlich zu zeichnen befugt sind; er beschliesst auch über die Form der Zeichnung. Dem Verwaltungsrate gehören an: Richard Schneiter, Schriftsteller, von Niederneunforn, in Winterthur; Jakob Bührer, Schriftsteller, von Schaffhausen, in Zürich 1; Wilhelm Zimmermann, Redakteur, von Zürich, in Zürich 3; Werner Schmid, Schauspieler, von Ilnau, in Zürich 7 (diese vier den Geschäftsausschuss bildend); Dr. Jakob Wolti, Redakteur, von Winterthur, in Zürich 6; Paul Altheer, Schriftsteller, von St. Gallen, in Zürich 8; Otto Stähli, Bankbeamter, von Zürich, in Zürich 2. Die Mitglieder des Geschäftsausschusses führen unter sich je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Kapfsteig 33, Zürich 7.

29. Dezember. **Gewerbebank Zürich (Banque Industrielle de Zurich)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 281 vom 16. November 1921, Seite 2210). Die ausserordentliche Generalversammlung vom 12. Dezember 1921 hat beschlossen, das bisherige Aktienkapital von Fr. 2,577,250 auf Fr. 687,266⅔ zu reduzieren durch Abstempelung des Nennwortes der 10,309 Aktien von Fr. 250 auf Fr. 66⅔; ferner wurde die Erhöhung des Aktienkapitals auf Fr. 687,400 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe von zwei Aktien zu Fr. 66⅔. Je drei dieser 10,311 Aktien zu Fr. 66⅔ wurden zu einer neuen Aktie im Betrage von Fr. 200 zusammengelegt, sodass das Fr. 687,400 betragende Aktienkapital in 3437 Aktien zu je Fr. 200 zerfällt, alle auf den Inhaber lautend und voll einbezahlt. § 4 der Gesellschaftsstatuten ist demgemäss revidiert worden.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

1921. 30. Dezember. Die Kollektivgesellschaft **F. Suter & Cie., Uhrenfabrik Hafis (F. Suter & Cie, Manufacture d'horlogerie Hafis) (F. Suter & Co. Hafis Watch Co.)**, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 124 vom 27. Mai 1916, Seite 844), erteilt dem Hans Liechti, von Eggiwil, Kaufmann, in Biel, Einzelprokura.

Färberei und chemische Waschanstalt. — 31. Dezember. Die Firma **Aloys Fischer**, Färberei und chemische Waschanstalt, in Biel (S. H. A. B. Nr. 66 vom 19. März 1908, Seite 462), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Gebrüder Fischer», in Biel.

Aloys Coustantin Fischer, von Madretsch, und Friedrich Robert Fischer, von Biel, beide Färbermeister, in Biel, haben unter der Firma **Gebrüder Fischer** eine Kollektivgesellschaft, mit Sitz in Biel, eingegangen, welche am 1. Januar 1922 beginnt. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Aloys Fischer». Färberei und chemische Waschanstalt. Juravorstadt 6.

31. Dezember. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Blanc & Cie, Fabrique d'horlogerie Parfis (Blanc & Cie, Parfis Watch Co.)**, in Biel, hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Louis Blanc, Fabrique d'horlogerie Parfis (Louis Blanc, Parfis Watch)», in Biel.

Inhaber der Firma **Louis Blanc, fabrique d'horlogerie Parfis (Louis Blanc, Parfis Watch)**, in Biel, ist Louis Blanc, von Lausanne, Fabrikant, in Biel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Blanc & Cie, Fabrique d'horlogerie Parfis (Blanc & Cie, Parfis Watch Co.)», in Biel. Fabrikation und Handel mit Uhren. Spezialität der Fabrikation: Terminage. Dufourstrasse 127 a.

Bureau Burgdorf

Sattler- und Tapeziererartikel. — 31. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Meyer & Bracher», Vertrieb von Sattler- und Tapeziererartikeln en gros, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 274 vom 29. Oktober 1920), hat sich aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Meyer & Bracher in Liq.** durch den Gesellschafter Emil Bracher einzig durchgeführt.

Bureau de Courtelary

Horlogerie. — 31 décembre. La société en nom collectif **Moeri & Jeanneret**, fabrication d'horlogerie, à St-Imier (F. o. s. du c. du 22 avril 1919, nº 95, page 682), est dissoute; sa raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la société anonyme «Marque K. Roskopf & Cie, pour montres et parties de montres, société anonyme», à St-Imier (F. o. s. du c. du 9 décembre 1921, nº 301, page 2381).

Luzern — Lucerne — Lucerna

1921. 29. Dezember. **Landwirtschaftliche Genossenschaft Münster**, mit Sitz in Münster (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1921, Seite 17 und dortige Verweisung). In seiner Sitzung vom 14. Dezember 1921 erteilte der Vorstand dieser Genossenschaft Einzelunterschrift an den Geschäftsführer Jakob Galliker (bisher).

Autoreparaturen. — 30. Dezember. Die Firma **Hans Beck**, Autoreparaturen, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 286, vom 12. November 1920, Seite 2139), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen im Handelsregister gestrichen.

Kunstverlag. — 31. Dezember. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Edition Color**, Kunstverlag, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 184 vom 26. Juli 1921, Seite 1514 und dortige Verweisung), ist die Einzelunterschrift des Direktors Joseph Zimmermann erloschen.

Chemisch-technische Produkte. — 31. Dezember. Die Firma **Johann Blum**, Fabrikation chem.-techn. Produkte usw., in Horw (S. H. A. B. Nr. 204 vom 18. August 1921, Seite 1650), ist infolge Aufgabe des Geschäfts und Verzichts des Inhabers erloschen.

Hobelwerk und Holzhandlung. — 31. Dezember. Die Firma **A. Rigert**, Hobelwerk und Holzhandlung, in Ebikon (S. H. A. B. Nr. 320 vom 23. Dezember 1913, Seite 2251), ist infolge Geschäftsaufgabe und Verzichts des Inhabers erloschen.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1921. 30. Dezember. Unter der Firma **Genossenschaft für Textilprodukte** hat sich mit Sitz in Pfäffikon (Schwyz) am 6. Dezember 1921 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt: a) käufliche oder mietweise Uebernahme und Betrieb von Textilunternehmungen aller Art; b) Produktion, Handel und Vermittlung von Rohmaterialien, Halb- und Ganzfabrikaten der Textilindustrie; c) käufliche oder mietweise Uebernahme und Betrieb von Hilfsindustrien der Textilbranche. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrag der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu je Fr. 1000. Mitglied der Genossenschaft kann jede physische und juristische Person werden. Der Eintritt kann jederzeit erfolgen. Ueber die Aufnahme beschliesst der Vorstand. Jedes Mitglied hat mindestens einen Anteilschein zu erwerben und bar oder nach Beschluss des Vorstandes einzuzahlen. Die Veräusserung oder Uebertragung von Anteilscheinen unterliegt der Genehmigung des Vorstandes. Der Austritt kann auf schriftliche halbjährliche Kündigung auf Ende des Geschäftsjahres (30. Juni) erfolgen. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen von Art. 656 O. R. massgebend. Ueber die Verwendung des Reingewinnes beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die General-

versammlung, ein Vorstand von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen Personen, welche befugt sein sollen, für die Genossenschaft rechtsverbindlich zu zeichnen, er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Als Vorstand ist gewählt: Herbert William Hall, Ingenieur, von Rumisberg (Bern), in Zürich 1 (Auf der Maur 13). Der Genannte führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Bei der Station.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

1921. 30. Dezember. Die Genossenschaft **Allgemeine Krankenkasse Sachseln,** in Sachseln (S. H. A. B. Nr. 72, vom 17. März 1917, Seite 502 und dortige Verweisung), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 12. Juni 1921 die Fusion mit der Krankenkasse «Konkordia» beschlossen und wird daher nach beendigter Liquidation im Handelsregister gestrichen.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

1921. 3. September. Unter dem Namen **Schweizerischer katholischer Fürsorgeverein für Frauen, Mädchen und Kinder** gründet sich mit Sitz in Hergiswil (Nidwalden) ein Verein, welcher den Schutz und die Rettung sittlich gefährdeter oder gefallener Mädchen, Frauen und Kinder, sowie der verwahrlosten weiblichen Jugend bezweckt. Zur Erreichung des Vereinszweckes gründet der Verein Kantonal- und Lokalsektionen. Er unterstützt finanziell ihm nahestehende Anstalten oder übernimmt selbst die Gründung von Fürsorgeheimen. Die Statuten sind am 11. November 1920 festgelegt worden. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Vereinsmitglieder ist ausgeschlossen. Der Verein besteht: a) aus tätigen Mitgliedern, d. h. solchen katholischen Frauen und Jungfrauen, die, ohne Verpflichtung zur Leistung von Jahresbeiträgen, sich der Vereinstätigkeit persönlich widmen; b) aus Ehrenmitgliedern; c) aus gewöhnlichen Mitgliedern, welche keine weitere Fürsorgetätigkeit übernehmen, sich aber zu einem jährlichen Minimalbeitrag von Fr. 1 verpflichten; d) aus katholischen Vereinen und Korporationen, für welche der Jahresbeitrag mindestens Fr. 3 beträgt. Für den Eintritt in den Verein und den Austritt aus demselben haben die gesetzlichen Vorschriften Geltung (Art. 63 u. 70 Z. G. B.). Die Organe des Vereins sind: die Generalversammlung, der engere Vorstand, das Zentralkomitee und die Rechnungsrevisorinnen. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins führt die Präsidentin kollektiv mit der Aktuarin. Präsidentin ist: Frau Olga Maria Jeger-Moll, ohne Beruf, von und in Breitenbach; Aktuarin ist: Frau Agnes Bloch-Ming, ohne Beruf, von Oensingen, in Zürich 6.

Zug — Zoug — Zugo

Apparate-, Instrumenten- und Maschinenbau usw. — 1921. 30. Dezember. **Landis & Gyr A.-G. (Landis & Gyr S. A.) (Landis & Gyr Limited),** in Zug (S. H. A. B. Nr. 289 vom 16. November 1920, Seite 2163 und dortige Verweisungen). Der Verwaltungsrat hat am 20. Juni 1921 den bisherigen Vizedirektor Walter Thuet, Kaufmann, von Oberentfelden (Aargau), in Zürich, zu einem Direktor ernannt. Derselbe zeichnet wie bisher mit einem der andern Kollektivunterschrifts-Berechtigten rechtsverbindlich für die Gesellschaft.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1921. 28. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Société Anonyme pour Entreprises Commerciales (Aktiengesellschaft für Handels-Unternehmungen),** in Basel (S. H. A. B. Nr. 321 vom 21. Dezember 1920, Seite 2406), hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 10. Dezember 1921 ihr Aktienkapital um Fr. 4,400,000 erhöht, dasselbe beträgt nunmehr fünf Millionen Franken (Fr. 5,000,000), und ist eingeteilt in 50,000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 100. Die Statuten wurden entsprechend geändert. Weitere Statutenänderungen wurden nicht beschlossen. Die Gesellschaft hat sodann ihren Verwaltungsrat neu bestellt. Derselbe besteht nunmehr aus: Hugo Heberlein, Kaufmann, von und in Zürich, Präsident des Verwaltungsrates; Dr. ing. h. c. Ferdinand Heberlein, Ingenieur, von und in Zürich, Vizepräsident des Verwaltungsrates; Carl Wegmann, Kaufmann, von Seen (Zürich), in Zürich; Dr. Ernst Schmid, Chemiker, von und in Basel; Alexander Becker, Bankdirektor, deutscher Staatsangehöriger, in Frankfurt a. M.; Joseph Hohenemser, Bankdirektor, deutscher Staatsangehöriger, in Mannheim; Dr. Karl Ritter von Klobassa-Zrencki, Industrieller, polnischer Staatsangehöriger, in Wien; Dr. Alfred Riesz, Bankdirektor, deutsch-österreichischer Staatsangehöriger, in Wien; Dr. Ernst Thalmann, Advokat und Notar, von und in Basel. Die bisherigen Einzelunterschriften von Hugo Heberlein, Carl Wegmann, Dr. Ernst Schmid, sowie die Einzelprokuraunterschrift des Ernst Bœsch sind erloschen. Es führen nunmehr die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift je zu zweien für die Gesellschaft die Mitglieder des Verwaltungsrates: Hugo Heberlein, Dr. ing. h. c. Ferdinand Heberlein, Carl Wegmann, Dr. Ernst Schmid und Dr. Karl Ritter von Klobassa-Zrencki, sowie die Prokuristen Hans Haller, von Reinach (Aargau), in Binningen (Basel-Land), und Karl Krauskopf, deutscher Staatsangehöriger, in Wien.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1921. 31. Dezember. **Schweizerischer Bankverein (Société de Banque Suisse) (Società di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation),** mit Gesellschaftssitz in Basel und Geschäftssitz (Zweigniederlassung) in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 234 vom 22. September 1921, Seite 1856). Die Unterschrift des Albert Habicht als Direktor des Sitzes Schaffhausen ist erloschen.

31. Dezember. **Schweizerischer Bankverein (Société de Banque Suisse) (Società di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation),** mit Gesellschaftssitz in Basel und Geschäftssitz (Zweigniederlassung) in Schaffhausen. Der Verwaltungsrat hat zu Direktoren des Sitzes Schaffhausen ernannt: Joseph Schumacher, von Sulz (Aargau), in Zürich, und Georg Meier, von und in Schaffhausen, bisher Vizedirektoren, und die Kollektivprokura erteilt an Henri Schwarz, von und in Schaffhausen. Die Gesellschaft wird nur durch die kollektive Zeichnung von je zwei Unterschriftsberechtigten verpflichtet.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Plattstichweberei, mechan. Schlichterei und Mousselineweberei — 1921. 31. Dezember. Die Firma **J. K. Schläpfer,** Plattstichweberei, mechanische Schlichterei und mechanische Mousselineweberei, in Teufen (S. H. A. B. Nr. 131 vom 8. Juni 1914, Seite 979 und dortige Verweisung), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen und damit auch die an Adolf Schläpfer erteilte Prokura. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Schläpfer & Co.», in Teufen.

Johann Konrad Schläpfer-Biser und Adolf Schläpfer-Rothmund, beide von Herisau und wohnhaft in Teufen, haben unter der Firma **Schläpfer & Co.,** in Teufen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1922 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. K. Schläpfer», in Teufen, übernimmt. Plattstichweberei, mechanische Schlichterei und mechanische Mousselineweberei. Bleiche.

31. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma **Obstverwertungs-Genossenschaft Stein, App.,** mit Sitz in Stein (S. H. A. B. Nr. 250 vom 1. Oktober 1920, Seite 1874 und dortige Verweisung), hat in ihrer Hauptversammlung vom 27. Februar 1921 die Auflösung beschlossen. Die Liquidation ist durch den Vorstand bereits durchgeführt worden und wird daher die Firma im Handelsregister gelöscht.

Fuhrhalterei usw. — 31. Dezember. Inhaber der Firma **Ulrich Meier-Oertle, Holzhändler,** in Stein, ist Ulrich Meier, von und wohnhaft in Stein. Fuhrhalterei und Holzhandlung. Steinbruggen 13.

Rohprodukte, Alteisen, Metallabfälle. — 31. Dezember. Die Firma **Jakob Fitze,** Handel mit Rohprodukten, Alteisen und Metallabfällen, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 262 vom 7. November 1916, Seite 1694); ist infolge Einschränkung des Geschäftsbetriebes und Verzichtes des Inhabers erloschen und damit auch die an Frau Johanna Fitze geb. Mettler erteilte Prokura.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Massenartikel in Metall, Reissbrettstiften. — 1922. 2. Januar. Die Firma **Wäger & Co.,** Fabrikation und Vertrieb von Massenartikeln, in Metall, Spezialität: Reissbrettstiften, in Kaltbrunn (S. H. A. B. Nr. 293 vom 19. November 1920, Seite 2190), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

Stickerei. — 2. Januar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Zürcher & Seiler,** Stickerei-Fabrikation und Export, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 301 vom 24. Dezember 1915, Seite 1739), ist der Gesellschafter August Seiler ausgeschieden. An dessen Stelle tritt als neuer Gesellschafter: Alfred Zürcher, von Teufen, in St. Gallen, unter Abänderung der Firma in **Willy und Alfred Zürcher.**

Zwirnerei. — 2. Januar. Die Firma **Rudolf Hess-Bodmer,** Zwirnerei, in Lütisburg (S. H. A. B. Nr. 213 vom 29. August 1921, Seite 1712), erteilt Einzelprokura an Ernst Scherrer, von Schönenberg (Zürich), in Oberhofen-Münchwilen.

Stickerei. — 2. Januar. Die Firma **Anton Hamm,** Stickereifabrikation und Export, mit Hauptsitz in Auerbach, im Vogtland, hat ihre Filiale in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 115 vom 17. Mai 1918, Seite 795), aufgegeben. Diese wird daher im Handelsregister St. Gallen gelöscht.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Damenhüte und Modewaren. — 1921. 29. Dezember. Die Firma **Hess-Neuweiler,** Damenhüte und Modewaren, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 290 vom 4. Dezember 1919, Seite 2126), ist infolge Reduktion des Geschäftes und daherigen Verzichts der Inhaberin erloschen.

29. Dezember. **Milchlieferungsgenossenschaft Mattwil,** in Mattwil (S. H. A. B. Nr. 133 vom 11. Juni 1917, Seite 939). An Stelle der ausgetretenen Konrad Bommeli, Walter Scheling und Alfred Meier-Benz sind in den Vorstand gewählt worden: Georg Bommeli, Vizepräsident, von Mattwil; Gottlieb Allenspach, Kassier, von Schweizersholz; Johann Oswald, Beisitzer, von Mattwil; und als Aktuar: Jakob Brugger, von Mattwil, bisher Vizepräsident, alle in Mattwil und jeder Landwirt. Präsident und Aktuar kollektiv führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

31. Dezember. Nachfolgende Firmen werden von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht:

Versand- und Reisebuchhandlung. — **Josef Seifried,** Versand- und Reisebuchhandlung, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 93 vom 12. April 1920, Seite 673). Abreise ins Ausland.

Rohprodukte usw. — **A. Peyer,** Rohprodukten-, Maschinen-, Alteisen- und Metallhandlung, Vertreter für die Schweiz der Firma Otto Auerbach, in Buenos-Aires, Export argentinischer Rohprodukte, in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 153 vom 4. Juli 1917, Seite 1087, und Nr. 247 vom 15. Oktober 1919, Seite 1816). Konkurs.

Uhren und Bijouterie. — **Erich Stiffler,** Uhren- und Bijouteriehandel en gros und Versand, in Emmishofen (S. H. A. B. Nr. 135 vom 13. Juni 1917, Seite 955). Konkurs.

Seifen, Schokolade, Zigarren. — **Fr. A. Walter,** Verkauf und Versand von Seifen, Schokolade, Zigarren, Zigaretten usw. en gros und mi-gros, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 214 vom 9. September 1918, Seite 1440). Konkurs und Flucht.

Knöpfe, Oesen usw. — **Adolf Feurer, mech. Werkstätte,** Fabrikation von Knöpfen, Oesen usw., in Arbon (S. H. A. B. Nr. 274 vom 22. November 1917, Seite 1838). Konkurs.

Versandbuchhandlung. — **Josef Ströhle,** Versandbuchhandel für Literatur-, Volks- und Jugendbücherei, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 283 vom 9. November 1920, Seite 2115). Abreise ins Ausland.

Käse- und Butterfabrikation usw. — **Fritz Steib,** Käse- und Butterfabrikation, Schweinemast, in Graltshausen (S. H. A. B. Nr. 133 vom 11. Juni 1915, Seite 809). Abreise.

Viehhandel. — **J. Metzger,** Viehhandel, in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 262 vom 9. November 1914, Seite 1718). Abreise ins Ausland.

Landesprodukte. — **J. Reinle,** Handel mit Landesprodukten, in Happerswil (S. H. A. B. Nr. 180 vom 4. August 1917, Seite 1264). Konkurs.

Patent Sohlen- & Schuhfabrik A. G. Diessenhofen, Fabrikation von Schuhsohlen, Schuhen und verwandten Artikeln und der Handel mit solchen, in Diessenhofen (S. H. A. B. Nr. 296 vom 18. Dezember 1917, Seite 1968). Konkurs.

Schokolade, Kaffee, Zigarren usw. — **Marie Thuille,** Handel mit Schokoladen, Kaffee, Zigarren, Zigaretten, Tabak usw., in Emmishofen (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1919, Seite 142). Abreise ins Ausland.

Lebensmittel, Landesprodukte usw. — **Gustav Sluka,** Handel mit Lebensmitteln, Landesprodukten, Rohstoffen für Industrien, Vertretungen, in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 159 vom 4. Juli 1919, Seite 1183). Wegweisung.

Mechanische Bedarfsartikel, Knöpfe. — **Gebr. Lœtscher & Co.,** Fabrikation und Export von mechanischen Bedarfsartikeln, Knopffabrikation, in Freidorf-Roggwil (S. H. A. B. Nr. 262 vom 1. November 1919, Seite 1923). Konkurs.

Uhren, Uhrenfurnituren usw. usw. — **Rudolf Hoschna,** Agentur- und Kommissionsgeschäft, Import und Export, Handel mit Uhren, Uhrenfurnituren, Waren und Werkzeuge für Goldarbeiter, Juveliere, Optiker, Bijouterien und moderne Gemälde, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 247 vom 28. September 1920, Seite 1851). Abreise ins Ausland.

Uhren. — **Friedrich Georg Vogt-Stöckli,** Handel mit Uhren aller Art, Generalvertretung, Musterlager und Verkaufsstelle der Firma Alb. Schmid-Schlenker, Uhrenfabrik in Schweningen a. Neckar, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 277 vom 2. November 1920, Seite 2072). Abreise ins Ausland.

Gasthaus und Bäckerei. — **Jakob Heussi,** Gasthaus und Bäckerei zum Sternen, in Wilen-Gottshaus (S. H. A. B. Nr. 28 vom 27. Januar 1921, Seite 215), Abreise über See.

Buchhandel. — **Georg Blumenthal,** Grossbuchhandlung, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 283 vom 18. November 1921, Seite 2226). Abreise ins Ausland.

Bäckerei und Wirtschaft. — 31. Dezember. Inhaber der Firma **Joseph Hug,** in Sirnach, ist Joseph Hug, von Henau, in Sirnach. Bäckerei und Wirtschaft z. Neugasse.

Velos und Maschinen. — 31. Dezember. Inhaber der Firma **Heinrich Kunz,** in Amriswil, ist Heinrich Kunz, von Oberuster (Zürich), in Amriswil. Velo- und Maschinenhandlung, Reparaturwerkstätte.

Drogerie und Papeterie. — 31. Dezember. Inhaber der Firma **Gottfried Denzler-Ruegg,** in Kreuzlingen, ist Gottfried Denzler-Ruegg, von Nänikon-Uster (Zürich), in Kreuzlingen. Drogerie und Papeterie z. Bäumli.

30. Dezember. Unter der Firma **Aktiengesellschaft Alters- & Erholungsheim Schloss Weinfelden,** mit Sitz in Weinfelden und unbestimmter Dauer hat sich eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten daticren vom 1. Dezember 1921. Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb und die Uebernahme des dem Jakob Isler gehörenden Schlossgutes Weinfelden, in Weinfelden, nebst den dazu gehörenden Liegenschaften, sowie eines Teiles des Inventars zur Fortbetreibung des von Jakob Isler darin betriebenen Alters- und Erholungsheims für ältere ruhebedürftige Personen. Die Uebernahme der Immobilien und des Inventars erfolgt am 1. Januar 1922 laut Vertrag und Inventar vom 5. November 1921 um den Kaufpreis von Fr. 160,000. Das Gesellschaftskapital beträgt fünfzigtausend Franken (Fr. 50,000), eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Publikationsorgan für die durch Gesetz vorgeschriebenen Bekanntmachungen ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat aus 1 bis 3 Mitgliedern, der Verwalter und die Kontrollstelle. Der Verwalter vertritt die Gesellschaft nach aussen und führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Als einziges Mitglied des Verwaltungsrates und zugleich Verwalter wurde ernannt: Jakob Isler, Kaufmann, von Wagenhausen, in Weinfelden.

Elektrische Installationen. — 1922. 2. Januar. Inhaber der Firma **Heinrich Trösch,** in Bischofszell, ist Heinrich Trösch, von Thunstetten (Bern), in Bischofszell. Elektrische Installationen.

Auto- und Velo-Reparaturen. — 2. Januar. Inhaber der Firma **Wilhelm Lang, Mech.,** in Güttingen, ist Wilhelm Lang, von Wigoltingen, in Güttingen. Reparaturwerkstatt für Auto und Velo.

2. Januar. **Rolladenfabrik A. Griesser A.-G.,** in Aadorf (S. H. A. B. Nr. 283 vom 9. November 1920, Seite 2115). An Stelle des infolge Todes ausgeschiedenen Fritz Sulzer ist das bisherige Mitglied Heinrich Bachmann, Baumeister, von und in Aadorf, als Präsident des Verwaltungsrates dieser Aktiengesellschaft ernannt worden.

2. Januar. **Schweizerische Bodenkredit-Anstalt,** mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 62 vom 16. März 1914, Seite 443). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat Prokura erteilt an Robert Gubler, Chefbuchhalter, von und in Frauenfeld; derselbe ist befugt, mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten der Zweigniederlassung zu zweien kollektiv für dieselbe rechtsverbindlich zu zeichnen.

2. Januar. **Schuhfabrik Kreuzlingen A. G.,** Aktiengesellschaft, Fabrikation und Verkauf von Schuhwaren aller Art, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 61 vom 19. März 1891, Seite 254; Nr. 151 vom 26. Juni 1919, Seite 1118, und Nr. 83 vom 30. März 1921, Seite 640). Als nunmehriger Direktor der Gesellschaft ist ernannt worden: Adolf Thalmann, von Frauenfeld, in Kreuzlingen; dessen Prokura, sowie die Unterschrift des Wilhelm Raichle ist daher erloschen. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Fritz Stræhl, Fabrikant, von Zofingen, in Kreuzlingen, Präsident; Max Breiter, Bankdirektor, von Grossandelfingen, in St. Gallen, Vizepräsident; und den weitern Mitgliedern: Alfred Stræhl, Fabrikant, von Zofingen, in Kreuzlingen; Dr. Theodor Hug-von Moos, Arzt, von Kreuzlingen, in Luzern, und Ernst Ammer senior, Fabrikant, deutscher Staatsangehöriger, in Reutlingen. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft wird ausgeübt vom Präsidenten des Verwaltungsrates Fritz Stræhl, dem Vizepräsidenten Max Breiter, dem Direktor Adolf Thalmann und den bisherigen Prokuristen Otto Lorenz, von Basadingen, und Otto Selmid, von Hitzkirch, beide in Kreuzlingen, durch kollektive Zeichnung je zu zweien unter sich.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Biasca

1921. 30 dicembre. La **Società Anonima Costruzioni Elettriche in Biasca in liquidazione,** in Biasca (F. u. s. di c. n° 422 del 8 ottobre 1906, pag. 1685): fabbricazione e vendita di apparecchi elettrici, vien cancellate ad istanza dei liquidatori essendo terminata la liquidazione.

30 dicembre. La **Cooperativa fra gli scalpellini del Cant. Ticino,** con sede in Biasca (F. u. s. di c. n° 93 del 9 aprile 1921, pag. 715/716), cave granito e lavorazione della pietra, vien cancellata d'officio in seguito al fallimento pronunciato dal pretore di Riviera in data 9 dicembre 1921.

Granaglie, coloniali. — 30 dicembre. La ditta **Frigerio Vincenzo,** in Biasca (F. u. s. di c. n° 197 del 9 agosto 1911, pag. 1342), granaglie, coloniali ecc., vien cancellata d'officio per decesso del titolare.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Epicerie, primeurs. — 1921. 28 décembre. Le chef de la maison **Joséphine Burger-Poinard,** à Lausanne, est Antoinette-Joséphine-Marie née Poinard, femme de Jules Burger, de Jouxtens-Mézery, à Lausanne. Epicerie-primeurs. Magasin: «La Paisible», Avenue de Cour.

29 décembre. Les raisons ci-après sont radiées d'office, pour cause de faillite:

Automobiles et accessoires. — **Henry et Zuber,** société en nom collectif, à Lausanne, automobiles et accessoires (F. o. s. du c. du 19 novembre 1919).

Charcuterie. — **Fritz Stritzel,** à Lausanne, charcuterie (F. o. s. du c. du 27 octobre 1902).

Société de Travaux en Ciment armé (Concessionnaires des procédés Mixedstone), société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 10 novembre 1919 et 14 juin 1921).

Toutes opérations commerciales. — **Husni Galib Bey et Cie.,** société en commandite, à Lausanne, toutes opérations commerciales (F. o. s. du c. du 3 décembre 1919).

Boucherie-charcuterie chevaline. — **Caballus Société Anonyme,** ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 30 décembre 1918).

Machines agricoles. — **R. Porchet,** à Lausanne, machines agricoles (F. o. s. du c. du 6 janvier 1919).

Bois. — **Corbon et Cie,** société en nom collectif, à Lausanne, bois (F. o. s. du c. du 10 août 1916).

Gypserie. — **A. Devantay,** à Lausanne, gypserie (F. o. s. du c. du 20 mai 1913).

Parfumerie. — **Marcel Mariaux,** à Lausanne, parfumerie (F. o. s. du c. du 21 mars 1921).

Banque, change, etc. — 29 décembre. La société en commandite **Brandenburg et Cie,** ayant son siège à Lausanne, banque, change, gérances et assurances (F. o. s. du c. du 20 janvier 1921), est dissoute et radiée. L'actif et le passif ont été repris le 1er juillet 1920 par la société anonyme «Comptoir d'Escompte de Genève S. A.», à Genève.

Banque, change, etc. — 29 décembre. La société en commandite **Morel, Chavannes et Cie,** ayant son siège à Lausanne, banque, change et gérance (F. o. s. du c. du 10 novembre 1917), est dissoute et radiée. L'actif et le passif ont été repris le 1er juillet 1920 par la société anonyme «Comptoir d'Escompte de Genève S. A.», à Genève.

Genf — Genève — Ginevra

Automobiles, cycles, etc. — 1921. 29 décembre. Henri-Gustave-Isaac Blanc, de Lausanne, domicilié à Plainpalais, et Jean-Georges Schwenk, de Genève, domicilié à Pinchat (Carouge), ont constitué, à Genève, sous la raison sociale: **H. Blanc et Schwenk,** une société en nom collectif qui a commencé le 1er décembre 1921. Commerce d'automobiles, cycles et motocycles, garage et atelier de mécanique en tous genres. 31, Rue de Lyon.

29 décembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 26 décembre 1921, dont procès-verbal authentique a été dressé par Me Adrien Jeandin, notaire, à Genève, les actionnaires de la **Société Immobilière de la Champagne,** société anonyme dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 8 janvier 1919, page 25), ont nommé François Layat, journaliste, de Satigny, à Genève, seul administrateur, en remplacement de Gaston Gaillard, démissionnaire, qui est radié.

Joailliers-décorateurs. — 29 décembre. La société en nom collectif dissoute **Panchaud et Mayland en liqon,** joailliers-décorateurs, à Genève (F. o. s. du c. du 18 mars 1915, page 353), est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

Vins. — 29 décembre. La société en nom collectif dissoute **Schultz frères en liqon,** vins en gros et détail et tonneliers, à Genève (F. o. s. du c. du 20 novembre 1915, page 1553), est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

29 décembre. La société coopérative dissoute dite: **Syndicat suisse pour l'Importation du Caoutchouc,** ayant son siège à Genève, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 17 janvier 1920, page 102), est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

29 décembre. **L'Association Commerciale et Industrielle genevoise,** association ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 17 mai 1915, page 674), a modifié ses statuts en ce sens que son comité, soit Chambre de Commerce, est composé de 10 à 15 membres. Le président ist: Alfred Georg, Dr. en droit, de Genève, à Plainpalais (déjà inscrit); les vice-présidents sont: Guillaume Pictet, banquier, de et à Genève, et Louis Badan, négociant, de et à Genève. En outre, Albert Pictet, de Genève, à Plainpalais, a été nommé secrétaire général, en remplacement de Gustave Mégevand, lequel est radié. Eugène Balland et Charles Chenevard, anciens vice-présidents, sont également radiés.

Chaussures. — 29 décembre. La procuration conférée à Adolphe Dallinge, par la maison **M. Rochat et Cie,** fabrique de chaussures, à St-Jean (Petit-Saconnex) (F. o. s. du c. du 10 janvier 1914, page 40), est éteinte.

29 décembre. La **Menuiserie et Ebénisterie Artistiques S. A.,** inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 12 juillet 1921, page 1415), a, dans son assemblée générale du 26 décembre 1921, dont procès-verbal authentique a été dressé par Me E. L. Martin, notaire, à Genève, modifié ses statuts en ce sens qu'elle a transféré son siège social aux Eaux-Vives. Locaux: 7, Rue des Pierres du Niton.

Articles en verre soufflé, etc. — 30 décembre. La raison **Paul Sartorius,** fabrique et commerce d'articles en verre soufflé, taillé et gravé, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 28 avril 1908, page 756), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. La procuration conférée à Théodore Ruff, est éteinte.

30 décembre. Dans son assemblée extraordinaire des actionnaires du 3 décembre 1921, dont procès-verbal authentique a été dressé par Me F. Michaud, notaire, à Lausanne, la société anonyme **Royal et Palace S. A.,** ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 17 juillet 1920, page 1392), a constaté la réduction de chaque action privilégiée de fr. 455 à fr. 235 en sorte que le capital social est actuellement fixé à la somme de nonante-quatre mille six cents francs (fr. 94,600), divisé en trois cent soixante actions privilégiées de 235 francs, chacune au porteur, et de vingt actions ordinaires de 500 francs chacune, au porteur. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

Boucherie. — 30 décembre. La raison **Rodolphe Imhof,** boucherie, à Genève (F. o. s. du c. du 29 septembre 1921, page 1897), est radiée ensuite de remise de commerce.

30 décembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 15 décembre 1921, dont procès-verbal authentique a été dressé par Me Sautter, notaire, à Genève, la **Société anonyme de la Rive Gauche,** ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 7 mai 1909, page 815), a modifié ses statuts. La dénomination de la société sera désormais: **Société anonyme de la Salle de la Réformation.** Elle continue à avoir son siège à Genève et pour objet la propriété et l'usage du bâtiment dit Salle de la Réformation qu'elle possède à Genève. Sa durée reste indéterminée. Le capital social est réduit de deux cent quatorze mille cinq cents francs à cent septante huit mille francs (fr. 178,000), divisé en 178 actions de fr. 1000 chacune, nominatives. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 5 à 7 membres. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration ou de l'un d'eux spécialement délégué. Les publications émanant de la société ont lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle de Genève, cependant les avis concernant exclusivement les actionnaires pourront leur être adressés par lettres recommandées. Le conseil d'administration est actuellement composé de Edouard Naville, professeur, de Genève, à Genthod (Genève); Charles Lenoir, banquier, de Genève, à Plainpalais; Henri de Morsier, ingénieur, de Genève, aux Eaux-Vives; Lucien Gautier, professeur, de Cologny (Genève), à Cologny; Paul Des Gouttes, avocat, de Genève, à Vandoeuvres; Léon Demole, juge de paix, d'Avully, aux Eaux-Vives (tous déjà inscrits), et Charles Kugler, fondeur, de Genève, à Cologny (Genève). L'administrateur Henri Veyrassat, décédé, est radié. Bureaux de la société: Rue du Rhône 65.

30 décembre. **Société Immobilière Rue de Rive A,** société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 27 janvier 1920, page 157). Le conseil d'administration de la dite société a, dans sa séance du 27 décembre 1921, nommé l'administrateur Marc Camoletti (déjà inscrit), en qualité d'administrateur-délégué et lui a donné tous pouvoirs pour engager la société vis-à-vis des tiers par sa signature individuelle.

30 décembre. Le conseil d'administration de la **Société Immobilière Rue de Rive B,** société anonyme établie au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 2 février 1920, page 192), a, dans sa séance du 27 décembre 1921, nommé l'administrateur Marc Camoletti (déjà inscrit), en qualité d'administrateur-délégué et lui a donné tous pouvoirs pour engager la société vis-à-vis des tiers par sa signature individuelle.

30 décembre. Le conseil d'administration de la **Société Immobilière Rue du Vieux Collège F,** société anonyme établie au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 5 février 1920, page 214), a, dans sa séance du 27 décembre 1921, nommé l'administrateur Marc Camoletti (déjà inscrit), en qualité d'administrateur-délégué et lui a donné tous pouvoirs pour engager la société vis-à-vis des tiers par sa signature individuelle.

30 décembre. Le conseil d'administration de la **Société Immobilière Rue du Vieux Collège G,** société anonyme établie au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 27 janvier 1920, page 157), a, dans sa séance du 27 décembre 1921, nommé l'administrateur Marc Camoletti, architecte, de Cartigny, à Genève

(déjà inscrit), en qualité d'administrateur-délégué et lui a donné tous pouvoirs pour engager la société vis-à-vis des tiers par sa signature individuelle. Les autres administrateurs sont: Jean-Louis Cayla, architecte, de Genève, au Petit-Saconnex, et Francis-John Grasset (tous deux déjà inscrits).

30 décembre. Le conseil d'administration de la **Société Immobilière Rue du Vieux Collège H**, société anonyme établie au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 27 janvier 1920, page 157), a, dans sa séance du 27 décembre 1921, nommé l'administrateur Marc Camoletti, architecte, de Cartigny, à Genève (déjà inscrit), en qualité d'administrateur-délégué et lui a donné tous pouvoirs pour engager la société vis-à-vis des tiers par sa signature individuelle. Les autres administrateurs sont: Jean-Louis Cayla, architecte, de Genève, au Petit-Saconnex, et Francis-John Grasset (tous deux déjà inscrits).

30 décembre. La société anonyme dite: **Grosch et Greiff S. A.** (en liquidation), inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 12 mars 1920, page 454), ayant transféré son siège social à Lausanne (F. o. s. du c. du 24 décembre 1921, page 2494), est radiée du Registre du commerce de Genève. (Aux termes de l'inscription faite au Registre du commerce de Lausanne, la société a décidé la reprise de son activité et a révisé ses statuts.)

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1921. 29. Dezember. Die Ehegatten **Ernst Zwald**, von Guttannen und Horgen, Kaufmann, in Bern, und Albertine genannt Niny geb. **Gédéon**, daselbst, welche die Erklärung abgegeben hatten, vom 1. Januar 1912 an auch Dritten gegenüber ihren bisherigen Güterstand beibehalten zu wollen, haben durch Ehevertrag vom 14. Dezember 1921 diesen Güterstand aufgehoben und Gütertrennung vereinbart. Die Ehegatten haben sich güterrechtlich auseinandergesetzt. Der Ehemann ist Teilhaber der Kollektivgesellschaft «J. Zwald's Söhne» in Bern (S. H. A. B. Nr. 145 vom 8. Juni 1920, Seite 1073 und dortige Verweisung).

Bureau Trachselwald

30. Dezember. Die Eheleute **Arnold Hirsbrunner**, von und in Sumiswald, Kollektivgesellschafter der Firma «Fritz Hirsbrunner & Sohn», Musikinstrumentenfabrik, in Sumiswald (S. H. A. B. Nr. 337 vom 19. August 1905, Seite 1346), und Marie geb. **Keller**, daselbst, haben durch Ehevertrag vom 27. Oktober 1921, vormundschaftlich genehmigt am 26. Dezember 1921, Gütertrennung gemäss Art. 241 ff. Z. G. B. vereinbart.

Genf — Genève — Ginevra

1921. 23 décembre. Les époux **Jean-Paul-Louis Paiche**, négociant, à Genève (associé en nom collectif de «W. Blanc et L. Paiche», à Genève), et Emilia-Catharina née **Stöckle**, ont adopté, suivant contrat de mariage du 9 décembre 1921, le régime de la séparation de biens (C. c. art. 241 et ss.).

28 décembre. Les époux **Charles-Bernard Ratti**, négociant, à Meyrin-Gare, et **Marie-Sophie née Baumgartner** (chef de la maison «Ratti», au Petit-Saconnex), sont légalement séparés de biens (C. c. art. 182, alinéa 1er).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 50900. — 19. November 1921, 11 Uhr.

Eau de Cologne- & Parfümerie-Fabrik „Glockengasse Nr. 47II" gegenüber der Pferdepost von Ferd. Mülhens, Fabrikation,

Köln a. Rh. (Deutschland).

Kosmetische Mittel, insbesondere Duftmittel.

Tosca

N° 50901. — 19 novembre 1921, 8 h.

Société horlogère Reconvilier, Reconvilier Watch Co., fabrication et commerce,

Reconvilier (Suisse).

Montres et parties de montres.

TYPE

N° 50902. — 19 novembre 1921, 8 h.

Société horlogère Reconvilier, Reconvilier Watch Co., fabrication et commerce,

Reconvilier (Suisse).

Montres et parties de montres.

FAMOS

N° 50903. — 19 novembre 1921, 8 h.

Société horlogère Reconvilier, Reconvilier Watch Co., fabrication et commerce,

Reconvilier (Suisse).

Montres et parties de montres.

FAMOSO

Nr. 50904. — 21. November 1921, 8 Uhr.

A. Batschari Cigarettenfabrik, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Fabrikation,

Baden-Baden (Deutschland).

Zigaretten, Rauch-, Kau- und Schnupftabak, Zigarettenpapier.

Star

Nr. 50905. — 21. November 1921, 8 Uhr.

Knoll & Cie., Fabrikation und Handel,

Liestal (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische Präparate.

Nr. 50906. — 23. November 1921, 12 Uhr.

Schweiz. Serum- & Impfinstitut Bern, Fabrikation,

Bern (Schweiz).

Sero-, chemo- und organotherapeutische, sowie pharmazeutische Präparate, Spezialitäten und Impfstoffe für Menschen- und Tiermedizin in flüssiger, fester und Pulverform, Mittel gegen Maul- und Klauenseuche, Desinfektionsmittel, Nährböden für Bakteriologie, chemische Produkte für technische, zahnärztliche, hygienische und wissenschaftliche Zwecke.

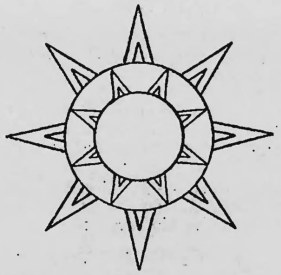
Hydromikron

Nr. 50907. — 24. November 1921, 8 Uhr.

Voga A.-G., Fabrikation und Handel,

Zürich (Schweiz).

Koch-, Brat- und Backapparate, Heizapparate, Dampfkochapparate, Wäscherei-Anlagen, Käsereianlagen, Verdampfungs- und Destillierapparate, Brennereianlagen, Wärmeschränke.



Nr. 50908. — 24. November 1921, 16 Uhr.

Schweizer. Milch-Gesellschaft A. G., Fabrikation,

Hochdorf (Luzern, Schweiz).

Kondensierte und sterilisierte Milch, Milchpulver und andere Milchprodukte, milchhaltige Nahrungsmittel.

Nr. 50909. — 26. November 1921, 8 Uhr.

Chlorosan A.-G. Chemisch-therapeutische Präparate, Fabrikation,

Zofingen (Schweiz).

Heilmittel.

BROCA

Nr. 50910. — 28. November 1921, 8 Uhr.
Jenzer & Bucher, Fabrikation,
Bützberg (Bern, Schweiz).
Schuhcreme.

N° 50911. — 28 novembre 1921, ore 8.
„La Sintetica" S. A., fabbricazione,
Chiasso (Svizzera).
Glicocolato-taurocolato di sodio con argento colloidale.

SYNTHARGOL

N° 50912. — 28 novembre 1921, 8 h.
Courvoisier et ses fils, fabrication et commerce,
Bienne (Suisse).
Fils d'acier pour l'horlogerie.

N° 50913. — 28 novembre 1921, 8 h.
Courvoisier et ses fils, fabrication et commerce,
Bienne (Suisse).
Fils d'acier pour l'horlogerie.

Nr. 50914. — 30. November 1921, 8 Uhr.
Gebr. Siemens & Co., Fabrikation und Handel,
Berlin-Lichtenberg (Deutschland).
Apparate für elektrische Beleuchtung, Bogenlichtelektroden.

N° 50915. — 1er décembre 1921, 8 h.
Barbezat et Cie, fabrication et commerce,
Fleurier (Suisse).
Crème pour chaussures.

Barco

Nr. 50916. — 1. Dezember 1921, 17 Uhr.
Dr. Ernst Gräub, Bakteriologisches Laboratorium, Fabrikation,
Bern (Schweiz).
Sera, Impfstoffe und andere Medikamente für tierärztlichen Gebrauch.

Sarkophysin

Nr. 50917. — 1. Dezember 1921, 17 Uhr.
Dr. Ernst Gräub, Bakteriologisches Laboratorium, Fabrikation,
Bern (Schweiz).
Sera, Impfstoffe und andere Medikamente für tierärztlichen Gebrauch.

N° 50918. — 1er décembre 1921, midi.
Philippossian & Co., fabrication,
Berne (Suisse).
Cigarettes et tabacs.

N° 50919. — 1er décembre 1921, 17 h.
Record-Dreadnought Watch Co. S. A., fabrication,
La Chaux-de-Fonds et Tramelan-dessus (Suisse).
Tous produits d'horlogerie.

Meret

N° 50920. — 2 décembre 1921, 8 h.
Fabrique du Parc S.A., fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Montres et parties de montres.

EXACTOR

(Transmission du n° 14469 de la Fabrique du Parc Maurice Blum, la Chaux-de-Fonds).

N° 50921. — 2 décembre 1921, 8 h.
Fabrique du Parc S.A., fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Montres, parties de montres et étuis.

LE PARC

(Transmission du n° 14719 de la Fabrique du Parc Maurice Blum, la Chaux-de-Fonds).

N° 50922. — 2 décembre 1921, 8 h.
Fabrique du Parc S.A., fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Montres, parties de montres et étuis.

CENSOR

(Transmission du n° 15099 de la Fabrique du Parc Maurice Blum, la Chaux-de-Fonds).

N° 50923. — 2 décembre 1921, 8 h.
Fabrique du Parc S.A., fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Montres, parties de montres et autres produits d'horlogerie.

DIVA

(Transmission du n° 33148 de la Fabrique du Parc Maurice Blum, la Chaux-de-Fonds).

N° 50924. — 2 décembre 1921, 8 h.

Fabrique du Parc S.A., fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

Unic

(Transmission du n° 33798 de la Fabrique du Parc Maurice Blum, la Chaux-de-Fonds).

N° 50925. — 2 décembre 1921, 8 h.

Fabrique du Parc S.A., fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.

REAL

(Transmission du n° 47350 de la Fabrique du Parc Maurice Blum, la Chaux-de-Fonds).

Nr. 50926. — 2. Dezember 1921, 8 Uhr.

Drogerie Quidort, Fabrikation und Handel,
Winterthur (Schweiz).

Anstreichfarben und Imprägniermittel.

MAURIT

Einfuhrbeschränkungen

Geltungsbereich der allgemeinen Einfuhrbeschränkungen

(Bekanntmachung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements.)

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass die für gewisse Grenzabschnitte gewährten Ausnahmen von den Einfuhrbeschränkungen nur für Warengelten, welche aus dem freien Verkehr desjenigen Landes kommen, über dessen Grenze sie in die Schweiz eingeführt werden, oder welche durch die betreffenden Länder zwar lediglich transitieren, bei denen dieser Transit aber den normalen Zufuhrweg nach der Schweiz darstellt.

Waren, für die diese Voraussetzungen nicht zutreffen, bedürfen zum Import über die betreffenden Grenzabschnitte einer besondern Einfuhrbewilligung.

* * *

Restrictions à l'importation

Champ d'application des mesures d'ordre général limitant l'importation

(Avis du Département fédéral de l'économie publique.)

Le public est rendu attentif à ce qui suit: les autorisations générales qui dérogent aux mesures limitant l'importation et s'appliquent à certaines frontières ne concernent que les marchandises ayant circulé librement dans le pays par la frontière duquel elles sont introduites en Suisse ou transitant par l'un ou l'autre des pays limitrophes visés, à condition que ce transit constitue la voie normale d'importation en Suisse.

Les marchandises qui ne remplissent pas ces conditions ne peuvent être importées par les frontières dont il s'agit que si un permis spécial a été délivré.

Restrizioni d'importazione

Campo d'applicazione delle misure d'ordine generale limitanti l'importazione

(Avviso del Dipartimento federale dell'economia pubblica.)

Attiriamo l'attenzione del pubblico su quanto segue: le eccezioni fatte per certi confini a deroga ai divieti d'importazione, valgono solo per le merci che hanno circolato liberamente nel paese dal cui confine vengono importate in Isvizzera o che hanno transitato attraverso l'uno o l'altro dei paesi limitrofi previsti, alla condizione però che detto transito costituisca la via normale d'importazione in Isvizzera.

Le merci che non adempiono queste condizioni non possono essere importate dai confini in parola se non dietro rilascio di un permesso speciale.

Appenzellerbahn-Gesellschaft

Aufforderung an die Stammaktionäre.

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 22. August 1921 hat beschlossen, den Nominalbetrag der Stammaktie von Fr. 500 auf Fr. 50 zu reduzieren. Am 2. November 1921 hat das schweizerische Bundesgericht den Nachlassvertrag genehmigt und werden die Tit. Stammaktionäre aufgefordert, die Aktien beim schweizerischen Bankverein Herisau, St. Gallen, Basel, Zürich und bei der App. Ausserrhodischen Kantonalbank in Herisau zwecks Abstempelung bis 15. Januar 1922 einzureichen. Die Abstempelung der Stamm- sowie der Prioritätsaktien wird im Laufe des Monats Februar vorgenommen und soll bis Ende März 1922 vollzogen sein. (V 261[1])

Herisau, den 28. Dezember 1921.

Für den Verwaltungsrat der Appenzeller-Bahn,
Der Präsident: **H. Ruckstuhl.**

Appenzellerbahn-Gesellschaft

Mitteilung an die Inhaber von Obligationen der Appenzeller-Bahn.

Gestützt auf die Bekanntmachung des Sachwalters vom 20. November 1921, über die Genehmigung des Nachlassvertrages, teilen wir mit, dass der Umtausch der Obligationen gegen neue Prioritätsaktien im Laufe des Monats Februar stattfindet und bis Ende März 1922 vollzogen sein wird. (V 262[1]

Herisau, den 28. Dezember 1921.

Für den Verwaltungsrat der Appenzeller-Bahn.
Der Präsident: **H. Ruckstuhl.**

Spillmann & Sickert, Hôtel du Lac, in Luzern

Gläubigerversammlung.

Die Obligationäre des hypothekarisch gesicherten Anleihens von Franken 800,000 vom 10. Juli 1908 der Herren **Spillmann & Sickert**, Eigentümer des **Hotel du Lac, in Luzern**, werden anmit gemäss Art. 28 der bundesrätlichen Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleihensobligationen zu einer Versammlung auf **Donnerstag, den 12. Januar 1922, vormittags 10 Uhr, im Rathaus am Kornmarkt, in Luzern**, einberufen.

TRAKTANDEN:

1. Bestellung des Bureaus.
2. Wahl eines gemeinsamen Vertreters.
3. Beschlussfassung über Weisungen und Vollmacht an den Vertreter zur einheitlichen Wahrung der Interessen der Obligationäre im Konkurse der Firma Spillmann & Sickert. (V 7)

Luzern, den 2. Januar 1922. **Das Konkursamt.**

Société Anonyme Savoy-Hôtel, Lausanne

MM. les porteurs d'obligations (délégations) de l'emprunt second rang de fr. 400,000 de cette société, sont informés, pour valoir dans le sens de l'article 21 de l'Ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations, que, dans leur assemblée du 27 décembre 1921, régulièrement constituée, les créanciers de cet emprunt ont décidé:

1. D'ajourner le paiement des intérêts échus et des intérêts à échoir pour cinq ans dès chaque échéance.
2. De proroger l'échéance de l'emprunt de cinq ans, soit jusqu'au 29 décembre 1926. (V 8)

Lausanne, le 3 janvier 1922.

La gérante de la grosse: **Banque Populaire Suisse,**
S. A. du Savoy-Hôtel: **Le conseil d'administration.**

Société Immobilière des Jordils, Lausanne

MM. les porteurs d'obligations (délégations) de l'emprunt premier rang de fr. 200,000 sont informés, pour valoir dans le sens de l'article 21 de l'Ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations, que, dans leur assemblée du 28 décembre 1921, régulièrement constituée, les créanciers de cet emprunt ont décidé:

De proroger l'échéance de l'emprunt jusqu'au 30 décembre 1926, l'intérêt des délégations étant porté au taux du 6 % l'an, dès le 30 décembre 1921.

Lausanne, le 3 janvier 1922. (V 9)

La gérante de la grosse: **Société de Banque Suisse.**
Société Immobilière des Jordils: **Le conseil d'administration.**

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Ungarn

(Bericht des schweizerischen Generalkonsulats in Budapest für den Monat November 1921.)

Allgemeines. Sowohl die Industrie als auch der Handel befinden sich im Zustande der vollsten Stagnation. Einzelne Fabriken sind zwar noch mit Aufträgen versehen, ein grosser Teil arbeitet aber auf Lager; dabei hält die Geldknappheit noch immer unverändert an und verhindert jede Entwicklung des Geschäftes. Die Teuerung nimmt von Tag zu Tag zu, während dagegen die Erwerbsmöglichkeiten sich nicht gebessert haben.

Die neuerliche Erhöhung des Zollaufgeldes trägt auch bedeutend dazu bei, dass die Preise der notwendigsten Bedarfsartikel neuerdings steigen, welcher Steigerung sich die Preise der Lebensmittel natürlich anpassen, und somit wird die Preiserhöhung eine allgemeine.

Einen Teil der Kaufleute und besonders die Fabrikanten befriedigt der grosse Zollschutz noch immer nicht, während die Konsumenten darunter schwer zu leiden haben, umsomehr, als in vielen Bedarfsartikeln die inländischen Fabriken den Bedarf nicht decken können und ein Import daher unbedingt notwendig erscheint.

Verschiedenes. Der Ernährungsrat hat die Ausfuhr von Kartoffeln und Bohnen verboten. Der Ackerbauminister hat das Ausfuhrverbot für Zwiebeln ausser Kraft gesetzt und die Ausfuhr von 400 Wagen bewilligt.

Eine neue Mahlverordnung. Laut einer unter Zahl 9740/1921 M. E. erlassenen Verordnung des Ministeriums dürfen aus den von der Regierung für den öffentlichen Verbrauch bestimmten Produkten der Fechsung 1921/22 nur die folgenden Mahlprodukte hergestellt werden: Pro Hektoliter 80 Kilogramm schwerer Weizen ist mindestens auf 78 Prozent in den von der Futura bestimmten Normalquantitäten auszumahlen und zwar Griess- und Feinmehl mindestens bis 27, Kochmehl auf 18, Brotmehl einer Gattung auf 33, Futtermehl auf 6 Prozent des Gesamtgewichtes. Bei grösserem Qualitätsgewicht des Weizens ist mehr, bei minderem weniger Feinmehl herzustellen. 75 Kilogramm schwerer Roggen und Halbfrucht ist auf 63 Prozent einheitliches Brotmehl und 15 Prozent feines Roggenmehl zu vermahlen. Für Verstaubung und Abnützung dürfen höchstens anderthalb Prozent gerechnet werden. Mehrerzeugnisse in Feinmehlen sind Eigentum des Staatsschatzes. Die Verarbeitung der der Regierung zur Verfügung stehenden Gersten, Mais, Hirse und Heidemengen

bestimmt der Ackerbauminister, der die Verfügungen der gegenwärtigen Verordnung auch nach Bedarf abändern kann.

Anmeldung der Schulden in neutralen Staaten. Der ungarische Kaufmännische Landesverband hat in Angelegenheit der Regelung der vor dem Kriege und während des Krieges entstandenen Schulden an Bürger der neutralen Staaten neuerlich Schritte beim Finanzministerium unternommen. Die Regelung dieser Schulden ist noch dringlicher als die der Schulden an die Bürger der Siegerstaaten, da die letzteren durch den Friedensvertrag irgendwie geregelt werden, während die ersteren derzeit noch nicht geordnet sind. Da bei einer etwaigen Regelung nur für jene inländischen Schuldner Erleichterungen zu erhoffen sind, deren Schulden bei den Verhandlungen ziffermässig bekannt sein werden, fordert der Verband alle jene Kaufleute, die den Bürgern der früheren neutralen Staaten gegenüber vor dem 30. Oktober 1918 Schulden kontrahiert haben, auf, diese, unter Angabe der Summe der Schuld, des Namens des Gläubigers und des Tages der Fälligkeit, dem Verband ohne Rücksicht darauf bekanntzugeben, ob sie diese Schulden bereits irgendwo angemeldet haben oder nicht. Industrielle haben diese Anmeldungen beim Landes-Industrieverein zu erstatten.

Neuregelung des Zollaufgeldes[1]). Das Ministerium hat mit Verordnung Z. 9690/1921 M. E. am 24. Mai, bzw. am 31. August 1921, die veröffentlichten Listen der Zollaufgeld unterliegenden Waren abgeändert und in eine neue Liste diejenigen Artikel zusammengefasst, nach denen in dem Falle, wo die Zollgebühren nicht in Gold entrichtet werden, ein Zollaufgeld von 7900 K. nach je 100 Kronen Zollgebühr zu bezahlen ist. Die Verordnung ist am 23. November in Kraft getreten. Nach der Verordnung Z. 4663/1921 des Finanzministers beträgt bei den in der bisherigen und in der neuen Liste nicht angeführten Waren das Aufgeld nach je 100 Kronen Zollgebühr und nach dem Waggeld 14,900 Prozent.

Neugründungen. Import & Jute Handels A. G., Aktienkapital K. 2 Millionen. Wollwaren, Konfektion und Handels A. G., Aktienkapital K. 3 Millionen. Luxus Holzwaren und Kunstmöbelfabrik-Handels A.-G., Aktienkapital K. 3,400,000. Westungarische Landwirtschafts und Industrie A.-G., Aktienkapital K. 2 Millionen. Ungar. Bettfedernfabrik A.-G., Aktienkapital Kronen 4,400,000. Polonia Naphta A.-G., Aktienkapital K. 100 Millionen. Ungar. Weinverwertungs A.-G., Aktienkapital K. 1,500,000.

Landwirtschaft. Amtlicher Saatenstandsbericht. Der Ackerbauminister stellt auf Grund der am 18. November 1921 abgeschlossenen Ausweise der landwirtschaftlichen Berichterstatter über den Saatenstand fest, dass die Witterung in den jüngsten drei Wochen vornehmlich kühl und ausgiebig regnerisch war. Von ganz sporadischen Fällen abgesehen, gab es nirgends Fröste, und auch Nachtfröste wurden nur vereinzelt gemeldet. Der längst ersehnte Regen ist endlich in ausgiebigem Masse eingetroffen. Es gab im ganzen nur vier regenfreie Tage, dagegen hat es an fünf Tagen fast im ganzen Lande geregnet. Die Niederschlagsmengen waren auf dem rechten Donauufer am ausgiebigsten. Am 8. November 1921 gab es den ersten Schneefall. Für die Herbstbestellarbeiten waren die Niederschläge von sehr guter Wirkung. Die durch die anhaltende Dürre verzögerte Ackerung und der Anbau konnten wieder mit voller Kraft einsetzen, zumal da der Boden stark durchweicht war und die Nässe sich tief in den Boden eingesogen hat. Der verspätete Herbstanbau ist überall im Zuge. Es steht somit zu hoffen, dass sämtliche für die Wintersaat bestimmten Flächen bestellt sein werden. Das Einsammeln der Zuckerrübe ist stellenweise im Zuge, zumeist aber bereits beendet. Der Stand der Wintersaaten ist im allgemeinen zufriedenstellend; das regnerische Wetter war von guter Wirkung auf die wegen der Dürre zurückgebliebenen Saaten. Ueberall beginnt die Saat bereits zu keimen und stellenweise ist sie schon aufgegangen. Wenn auch die Saaten vielfach noch schwach sind, so ist ihre Entwicklung nach den jüngsten Niederschlägen doch zufriedenstellend. Die Vorräte an Heufutter sind sehr gering, so dass die Ueberwinterung des Viehstandes den Landwirten grosse Sorgen bereiten wird. Im allgemeinen ist der Gesundheitszustand des Viehstandes zufriedenstellend. Ueber die Ergebnisse der Weinernte wird berichtet, dass im Bezirk Budapest bei guten Qualitäten pro Katastraljoch im Durchschnitt 14 bis 18 Hektoliter gefechst wurden. In der Egerer Gegend gehören die Qualitäten zu den besten der jüngsten Jahrgänge. Die Arbeitslöhne mussten behördlich festgestellt werden. Im Bezirk Kiskolcz war der Ertrag schwach und betrug zirka 10 Hektoliter pro Katastraljoch. Im Bezirk Zemlén war der Ertrag namentlich in der Tokaj-Hegyalja vorzüglich; es gab Erträge von 25 bis 30, sogar 40 Hektoliter. Der Zuckergehalt beträgt 18 bis 25 Prozent. Ausbruch gab es hier nur sporadisch. Die Nachfrage nach Wein ist derzeit schwach. Nach der Weinlese werden für Altweine 25 bis 30, für Neuweine 24 bis 35, in der Tokaj-Hegyalja zuerst 50, später 40 bis 42 K. pro Liter bezahlt. In der Balatongegend wurden 32 bis 52 K. erzielt.

Witterung und Landwirtschaft. In den letzten zwei Wochen hat es fast im ganzen Lande geregnet, wobei die Niederschlagsmengen stellenweise auch 80 bis 120 Millimeter erreichten. Der Boden wurde dadurch für die Ackerung und für den Anbau geeignet, und die bezüglichen noch rückständigen Arbeiten wurden fast überall beendet. Vereinzelt gab es auch Fröste von 3 bis 4 Grad, doch wurde nirgends Schaden angerichtet. Infolge des ausgiebigen Regens stehen in den Komitaten der Theissgegend viele Ackerfelder unter Wasser. Die Wintersaaten stehen überall gut; sie würden jedoch einer Schneedecke bedürfen.

[1]) Siehe Nr. 291 des Handelsamtsblattes vom 28. November 1921.

Preisabschlag auf Benzin und Petroleum. (Mitteilung des eidg. Ernährungsamtes.) Vom 10. Januar an erfolgt auf Benzin ein Preisabschlag, der bei fassweisem Bezuge per Kilogramm beträgen wird: 14 Rappen für Leichtbenzin, 9 Rappen für mittelschweres Benzin und 4 Rappen für Schwerbenzin. Dieso Preise sind den Normen des Weltmarktes angepasst, dessen Tendenz fest ist.

Auf den gleichen Zeitpunkt wird auch der Preis für Petroleum herabgesetzt, so dass in der Folge eine Verminderung des Detail-Verkaufspreises um ca. 5 Rappen pro Liter eintreten wird. Petroleum sollte deshalb in Zukunft in der Regel nicht mehr als 40 Rappen per Liter kosten.

* * *

France — Coefficients de majoration

A teneur d'un décret du 29 décembre dernier, inséré dans le Journal officiel du 30, le tableau des coefficients de majoration des droits de douane établi par le décret du 29 juin 1921[1]) est modifié ainsi qu'il suit, en ce qui concerne les articles désignés ci-après (les chiffres placés devant les désignations des marchandises indiquent les numéros du tarif des douanes):

Ex 85 Figues sèches de tables 1,5 (jusqu'ici néant);
208 Fer ou acier machine 3 (jusqu'ici 1,8);
212 Fils de fer et d'acier:
De moins de 70 kg de résistance par mm² de section 3 (jusqu'ici 1,5);
De 70 à 175 kg de résistance par mm² de section 4 (jusqu'ici 1,5);
De plus de 175 kg de résistance par mm² de section 4 (jusqu'ici 1,5);
302 Charbons agglomérés et cuits pour l'électricité et pour autres usages industriels:
Balais en charbon pour machines dynamoélectriques 1.8 (jusqu'ici 3,4);
Autres 3,4 (comme jusqu'ici);
546 Epingles de sûreté 5 (jusqu'ici 1,9);
Epingles, autres 3 (jusqu'ici 1,9);
562 Tiges en acier, droites, cannelées, dites paragons, pour la fabrication des montures de parapluies 3 (jusqu'ici 4,7);
564 Clous 3,5 (jusqu'ici 7,6);
565 Pointes en fil de fer ou d'acier 3,3 (jusqu'ici 8,5);
Ex 645 Boutons dits «boutons pression» et parties de boutons-pression en métal commun ou en autres matières 3 (jusqu'ici 1,6).

Seront admissibles aux conditions antérieures, lorsqu'elles leur seront plus favorables, les marchandises que l'on justifiera avoir été expédiées directement pour la France avant la publication du présent décret.

Baisse des prix de la benzine et du pétrole. (Communiqué de l'office fédéral de l'alimentation.) A partir du 10 janvier les prix de la benzine vendue par fûts seront diminués de 14 cts. par kg pour la benzine légère, 9 cts. pour la benzine mi-légère et 4 cts. pour la benzine lourde. Ces prix correspondent à ceux cotés actuellement sur le marché mondial dont la tendance présente est à la fermeté.

A partir de la même date, le prix du pétrole subira également une diminution, ce qui permettra d'abaisser d'environ 5 centimes par litre le prix pour la vente au détail.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Ueberweisungskurse vom 5. Januar an[2]) *— Cours de réduction à partir du 5 janvier*[3])

Belgique fr. 39.70; **Deutschland** Fr. 2.90; **Italie** fr. 22.10; **Oesterreich** Fr. -.30; **République Argentine** fr. 505.— (pour 100 Pesos or); **Grande-Bretagne** fr. 22.—.

[1]) Voir le n° 169 de la Feuille du 8 juillet 1921.

[2]) Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — [3]) Sauf adaptation aux fluctuations.

Annoncen-Regie: **PUBLICITAS A. G.**

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: **PUBLICITAS S. A.**

Leinen-Wäsche & Stickereifabrikate A.-G. Zürich

Ordentliche Generalversammlung

14. Januar 1922, vormittags 10 Uhr, im Bureau der Gesellschaft in Zürich, Tödistrasse 53

Traktanden: 1. Entgegennahme und Genehmigung der Jahresrechnung und des Berichtes des Rechnungsrevisors und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Kontrollstelle. 2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahres-Ergebnisses. 3. Diverses. ;29

Die Bilanz und Verlustrechnung und der Bericht des Rechnungsrevisors liegen im Bureau der Gesellschaft in Zürich zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Der Ausweis über den Aktienbesitz hat unmittelbar vor der Generalversammlung zu erfolgen.

Der Verwaltungsrat.

Cito Cinema A. G. in Liq.

Laut Beschluss der Generalversammlung vom 7. März 1921 ist die Cito Cinema A. G. Zürich in Liquidation getreten. Die Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit aufgefordert, ihre allfälligen Guthaben bei dem unterzeichneten Liquidator anzumelden. ·3442

Zürich, den 30. Dezember 1921.

Cito Cinema A. G. in Liq.,
Der Liquidator:
Henri Kahn, Klosbachstrasse 90.

GALERIE d'ART S. A. à Lausanne, en liquidation

Par décision de l'assemblée des créanciers en date du 31 mai 1920, la Galerie d'Art S. A. est entrée en liquidation et a désigné en qualité de liquidateurs, les soussignés.

Les créanciers de la société sont invités à produire leurs créances aux liquidateurs dans un délai d'un an, avec avis qu'à l'expiration de ce délai, ils seront forclos et l'actif réparti aux ayants-droit ·3381 (40730 L)

Lausanne, le 28 novembre 1921.

Galerie d'Art S. A. en liquidation,
Les liquidateurs: **O. Garnier,** agent d'affaires patenté, **G. Muller,** agent d'affaires patenté, les deux à Lausanne.

Thurgauische Kantonalbank

Infolge Wahl des bisherigen Inhabers zum Vizedirektor ist die Stelle des ersten

Kontrolleurs

neu zu besetzen. — Amtsantritt spätestens **15. März 1922.** :10

Reflektanten für diese Stelle, die sich über eine gründliche Fachbildung und praktische Tätigkeit auf dem Gebiete der Bankrevision ausweisen können, haben sich **bis 15. Januar 1922** bei unterfertigter Direktion unter Angabe der Gehaltsansprüche schriftlich anzumelden.

Persönliche Vorstellung nur auf spezielles Verlangen.

Weinfelden, den 2. Januar 1922.

Die Direktion.

E. PFISTER & Cie
METALL SCHILDER
gegossen und geätzt
ZÜRICH

Einlagerung in Zürich

Auskunft durch **Postfach 21181, Zürich-Bahnhof.** 3108

Amerik. Buchführ. lehrt grdl. Ad. Unterrichtsbr. Erf. gar. Verl. Sie Gratispr. H. Frisch, Bücherexp., Zürich. H 15

Denrées Coloniales S. A. Bienne

Sommation

Par décision de l'assemblée générale en date du 5 décembre 1921, la Denrées Coloniales S. A. Bienne, à Bienne, est entrée en liquidation et a désigné en qualité de liquidateur, le soussigné. ·3436 (3536 U)

Les créanciers de la société sont invités à produire leurs créances, au liquidateur dans un délai d'un an, avec avis qu'à l'expiration de ce délai, ils seront forclos et l'actif réparti aux ayants-droits.

La Chaux-de-Fonds, le 30 décembre 1921.

Denrées Coloniales S. A. Bienne, en Liquidation,
le liquidateur:
Henri Fabry, commerçant à la Chaux-de-Fonds.

PROSPEKT

5½% Anleihe des Kantons Neuenburg

von Fr. 15,000,000 von 1921

Gemäss einem Beschlusse des Grossen Rates des Kantons Neuenburg vom 21. Dezember 1921 ist der Staatsrat ermächtigt worden, eine Anleihe im Betrage von '3405 (5352 N)

Fr. 15,000,000

aufzunehmen zum Zwecke der Konsolidierung der schwebenden Schulden der Gemeinden dieses Kantons.

Die Anleihe ist eingeteilt in Obligationen zu Fr. 500, Fr. 1000 und Fr. 5000, auf den Inhaber lautend, und mit halbjährlichen Zinscoupons per 1. Februar und 1. August versehen.

Die Anleihe ist verzinslich zu 5½% per Jahr ab 1. Februar 1922; der erste Coupon verfällt somit am 1. August 1922.

Die Rückzahlung der Anleihe erfolgt al pari, ohne weitere Kündigung, am 1. Februar 1932.

Die fälligen Zinscoupons sowie die rückzahlbaren Obligationen werden spesenfrei für den Inhaber eingelöst:
an den Kassen der Neuenburger Kantonalbank,
an den Kassen der dem Verband Schweizerischer Kantonalbanken angehörenden Institute,
an den Kassen der dem Kartell Schweizerischer Banken angehörenden Institute.

Alle auf die Bezahlung der Zinsen und die Rückzahlung der Anleihe bezüglichen Bekanntmachungen erfolgen **im Feuille Officielle du Canton de Neuchâtel, im Schweizerischen Handelsamtsblatt** und in je einer in Basel, Bern, Genf, Lausanne, St. Gallen und Zürich erscheinenden Zeitung.

Der Kanton Neuenburg wird die Kotierung der Obligationen an den Börsen von Basel, Bern, Genf, Neuenburg und Zürich nachsuchen und bis zur Rückzahlung der Anleihe aufrecht erhalten.

Neuenburg, den 15. Dezember 1921.

Der Staatsrat, Vorsteher des Finanzdepartements:
Alf. Clottu.

Die unterzeichneten Bankengruppen haben die vorbeschriebene **Anleihe des Kantons Neuenburg von Fr. 15,000,000** fest übernommen und legen dieselbe

vom 28. Dezember 1921 bis 9. Januar 1922

zu folgenden Bedingungen zur **öffentlichen Subskription auf:**

1. Der **Subskriptionspreis** beträgt

99%

unter Verrechnung der Ratazinsen zu 5½% per 1. Februar 1922.

2. Die **Zuteilung** erfolgt sofort nach Schluss der Zeichnungsfrist durch briefliche Mitteilung an die Subskribenten. Im Falle einer Ueberzeichnung des Anleihensbetrages unterliegen die Zeichnungsanmeldungen einer entsprechenden Reduktion.

3. Die **Liberierung** der zugeteilten Titel kann vom 13. Januar 1922 bis spätestens den 28. Februar 1922 erfolgen. Auf Verlangen erhalten die Subskribenten gegen ihre Einzahlungen Lieferscheine, welche sobald als möglich gegen die definitiven Titel umgetauscht werden.

Neuenburg, Basel, Bern, Genf, Zürich, St. Gallen, Lausanne, Liestal und **Bellinzona,** den 21. Dezember 1921.

Neuenburger Kantonalbank.

Namens des Verbandes Schweizerischer Kantonalbanken:

Basler Kantonalbank. Zürcher Kantonalbank. Waadtländer Kantonalbank.
St. Gallische Kantonalbank. Banca dello Stato del Cantone Ticino.
Basellandschaftliche Kantonalbank.

Kartell Schweizerischer Banken:

Kantonalbank von Bern.
Schweizerischer Bankverein.
Aktiengesellschaft Leu & Cie.
Union Financière de Genève.
Eidgenössische Bank A. G.
Schweizerische Bankgesellschaft.
Comptoir d'Escompte de Genève.
Schweizerische Kreditanstalt.
Basler Handelsbank.
Schweizerische Volksbank.

Zeichnungsstellen

Hauptsitze und Filialen folgender Banken:

Basler Kantonalbank.
Zürcher Kantonalbank.
St. Gallische Kantonalbank.
Waadtländer Kantonalbank.
Banca dello Stato del Cantone Ticino.
Basellandschaftliche Kantonalbank.
Aargauische Kantonalbank.
Appenzell A.-Rh. Kantonalbank.
Appenzell I.-Rh. Kantonalbank.
Freiburger Staatsbank.
Glarner Kantonalbank.
Graubündner Kantonalbank.
Kantonalbank Schwyz.
Luzerner Kantonalbank.
Neuenburger Kantonalbank.
Nidwaldner Kantonalbank.
Obwaldner Kantonalbank.
Schaffhauser Kantonalbank.
Solothurner Kantonalbank.
Thurgauische Kantonalbank.
Urner Kantonalbank.
Walliser Kantonalbank.
Zuger Kantonalbank.
Kantonalbank von Bern.
Union Financière de Genève.
Schweizerische Kreditanstalt.
Schweizerischer Bankverein.
Eidgenössische Bank A. G.
Basler Handelsbank.
Aktiengesellschaft Leu & Co.
Schweizerische Bankgesellschaft.
Schweizerische Volksbank.
Comptoir d'Escompte de Genève.
Schweizerische Nationalbank.

Schweizerische Revisionsgesellschaft A.-G.
Bahnhofstrasse 44 **Zürich** Telephon Selnau 45.95
Schützengasse 9 **St. Gallen** Telephon 35.39
Beratung in Steuerangelegenheiten und Vertretung vor allen Steuerbehörden :: Buchhaltungs- und Bureauorganisationen Neueinführung von Buchhaltungen :: Abschlussarbeiten Revisionen :: Liquidationen :: Gründungen :: Kommerzielle Expertisen :: Sekretariate
(4567 Z) '2921

Zu verkaufen
Kassenschrank
System Bauer
Aussenmasse: Höhe 254, Breite 134, Tiefe 77 cm
Innenmasse: » 206 » 110 » 47 »
Inneneinrichtung: 2 Tresor 28 cm Höhe
Preis verhältnishalber billig
Anfragen erbeten unter Chiffre N 176 Z an
Publicitas A.-G., Zürich. -30

Handels- und Rechts-Auskünfte
Renseignements commerciaux et juridiques
Bern: *G. Bärtswyl*, Ink. Ausk.
Biel/Bienne: *Jul. Albrecht*, Adv. u. Ink., Neuhausstr. 21
Freiburg: *Bank Uldry & Cie.*
Genève: *Herren & Guerchet*, renseignem. et recouvrem. s. tous pays. Brev. d'invent. marques, modèles, etc.
— *J. & W. Herren*, avocats, Représ. dev. tous tribunaux et juridictions.
Horgen: *U. Farner*, Adv.
Interlaken: *Alfr. Borter*, Advok. Ink. i. Oberland.
K'lingen: *Dr. B. Böhl*, Adv.
Lausanne: *L. Bertartonne*, agent d'aff. patenté (corr. deutsch und italienisch.)
Luzern: *Dr. R. Grüter*, *Dr. J. Arnold*, Adv.
— *Inetchen & Rey*, Rechtsb.
Lugano: *Dr. Meyerhans & Dr. Pozzi*, Handelsa., Ink.
Montreux: *Paul Pochon*. agt. d'aff. patenté.
— *E. Raccoursier*, agent d'affaires patenté.
— *Me Mottier*, notaire, 20, Rue de la Gare. Tél. 110.
Olten: *Treuhand- & Notariatsbureau Eug. Nagel.*
Schaffhausen: *G. Büchtold-Bücht*, Rechtsagent., Ink.
Solothurn: *Dr. Hugo Spillmann*, *Dr. Oskar Müller*, Fürspr. u. Not. Tel. 5.25.
St. Gallen: *O. Baumann*. Ink.
— *B. Forster*, Rechtsbureau.
— *Dr. F. Curti*, Adv. u. Ink.
Winterthur: *Dr. W. Witzig.*
Zürich: *L. V. Bühlmann*, Rechtsanw. (Handelsrecht)
— *Dr. Herforth*, Adv.
— *Dr. Paul C. Jaeggy*, Adv., Ink., Waisenhausstr. 2.
— *7. Gebr. A. Rebmann*, Patentanwälte. Forchstr 114.

Buchhaltungen
Bilanzen (601 Q) 491
Revisionen
Expertisen-Gutachten
Steuer-Angelegenheiten
besorgt
Treuhand-Institut
Fritz Madoery
Basel Falknerstrasse 7 Telephon 5161
Zürich Escherhaus 360 Telephon Hott. 420
Chur beim Oberthor Telephon 428

Spanien
Zur Anknüpfung neuer, oder Erweiterung bereits bestehender Handelsbeziehungen in Spanien sind die gegenwärtigen Verhältnisse besonders günstig.
Die
PUBLICITAS A.-G.
welche seit Jahren in diesem Lande niedergelassen ist, ist in der Lage, zweckmässige Ratschläge für wirksame
Reklame
zu geben.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne